Anhang 1

|  |
| --- |
| Informationen mit einfarbiger Füllung Wichtiger Hinweis:  Bei diesem Text handelt es sich um einen Beispieltext. Viele Formulierungen sind als Empfehlungen oder Anregungen zu verstehen. Der Text muss individuell auf die Rahmenbedingungen der eigenen Kirchengemeinde (Dekanatsbezirk, Einrichtung) angepasst werden. Dabei ist darauf zu achten, dass nicht eine unrealistische Maximalforderung beschrieben wird, sondern alltagstaugliche Regelungen, die zu Ihren Bedingungen vor Ort passen. |

Beispieltext Risiko- und Potentialanalyse

Die Risiko- und Potentialanalyse wurde (*Datum/im Zeitraum von Datum*) durchgeführt. Folgende Zielgruppen/Arbeitsbereiche waren an der Erstellung beteiligt: (*Aufzählung*)

Die Risiko- und Potentialanalyse diente uns als Grundlage bei der Erstellung des Schutzkonzeptes.

(*Optional:)* An dieser Stelle möchte die Arbeitsgruppe folgende Erkenntnisse festhalten:

*(Vor Fertigstellung der schriftlichen Version des individuellen Schutzkonzeptes, bitte hier noch ergänzen:)*

Beim Erarbeiten der verschiedenen Bausteine unseres Schutzkonzeptes wurden die relevanten Bereiche aus dem Fragebogen beachtet. Am Ende der Schutzkonzepterstellung wurde der ausgewertete Fragebogen noch einmal überprüft.   
Maßnahmen und Handlungsschritte, die sich aus der Analyse ergeben haben, aber keinem Baustein zugeordnet werden konnten:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Maßnahme | Verantwortliche\*r | Umzusetzen bis |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| *Informationen mit einfarbiger Füllung* ***Halten Sie in Ihrem Schutzkonzept fest:***   * den angepassten Textbaustein Risiko- und Potential-Analyse * wann die Risiko- und Potentialanalyse durchgeführt wurde * welche Arbeitsbereiche daran beteiligt waren * Maßnahmen und Handlungsschritte, die sich aus der Analyse ergeben haben, aber keinem Baustein zugeordnet werden konnten |